



Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

Meinungen

Hintergründe

2012

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Nr. 116

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein
gesundes glückliches
Jahr 2013!*

Mildstedt/
Rosendahl

SPD

Der Bürgermeister Wieder geht ein Jahr zu Ende

Kaum zu glauben dass schon wieder ein Jahr zu Ende geht. Vielleicht verstrich die Zeit ja so schnell, weil es viele Projekte in unserer Gemeinde zu erledigen gab. Ich möchte an dieser Stelle einen kleinen Jahresrückblick geben.

Bereits zu Beginn des Jahres wurden in der Schule einige Sanierungsarbeiten, darunter die Komplettsanierung der Toiletten, durchgeführt. Die Planung für die Weiterentwicklung der Schule führte anfangs zu einer lebhaften Diskussion, aber die Wogen ließen sich wieder glätten und es wurde der Beschluss gefasst den Musikraum in zwei Klassenzimmer umzubauen und im Dachgeschoss einen neuen Musikraum einzurichten. Dazu ist ein neuer Geräte- und Abstellschuppen notwendig, um die bis dahin auf dem Dachboden gelagerten Materialien unterbringen zu können. Leider stiegen die anfangs veranschlagten Kosten bereits vor Baubeginn sehr deutlich an. Der Umbau in der Schule muss bis zum Schuljahresbeginn 2013/14 abgeschlossen sein, um den neuen 10. Klassen Raum zu bieten.

Auch in den Kindergärten wurde in Unterhaltungsmaßnahmen und Ausstattung investiert.

Die große Nachfrage nach Seniorenwohnungen hat uns bewogen den Weg frei zu machen für 7 neue Seniorenwohnungen „Am Bahnhof“ durch die WoBau Eiderstedt, die auch schon mit den Baumaßnahmen begonnen haben und im Frühjahr 2013 die Fertigstellung planen.

In Rosendahl konnten nun endlich die Planungen für ein „eingeschränktes Gewerbegebiet“ abgeschlossen werden. Nun ist es soweit, um mit den Erschließungsarbeiten beginnen zu können. So können wir nun den Gewerbetreibenden Flächen anbieten und vermeiden damit eine Abwanderung .

Ein großes Projekt wurde zu Anfang des Jahres beschlossen um als Gemeinde auch aktiv an der Energiewende teilzunehmen. In Rosendahl wurden Flächen für den Bau eines Bürgersolarparks bereitgestellt. Das Interesse, sich an diesem Projekt zu beteiligen, ist in der Bevölkerung sehr groß. Dazu wird es im Frühjahr eine weitere Bürgerversammlung geben, bei der dann bereits Anteile gezeichnet werden können.

Vielen Einwohnern sind die umfangreichen Waldarbeiten aufgefallen. Diese Maßnahmen waren not-



wendig, um den Anforderungen der vorgeschriebenen Waldbewirtschaftung gerecht zu werden. Als Gemeinde haben wir Fördermittel des Landes für unseren Wald erhalten und müssen daher die vorgegebenen Maßnahmen unter fachlicher Federführung durchführen.

Die Polizeistation in Mildstedt wurde zum Oktober 2012 aufgelöst. In der neuen Struktur der Polizei sind Ein- Mann Dienststellen nicht mehr vorgesehen. Die Gemeinde wird seitdem von Husum aus betreut. In Zusammenarbeit mit der Polizei und der Verkehrsaufsicht sind wir dabei verkehrstechnische Probleme zu beheben, evtl. sind dazu auch kleinere bauliche Maßnahmen notwendig.

Klagen gibt es über die Parksituation im Kirchenweg, Mauweg und an der Mildauhalle. Hier würde allein durch gegenseitige Rücksichtnahme und die Bereitschaft auch mal ein paar Meter zu Fuß zurückzulegen, das Problem zu lösen sein.

Dies war nur ein kleiner Teil der vielen durchgeführten Maßnahmen, es wäre viel zu umfangreich alle Themen hier noch einmal anzusprechen.

Für Anregungen aus der Gemeinde habe ich immer ein „offenes Ohr“, lassen Sie mich auch wissen wenn es irgendwo „brennt“. Vielleicht wollen Sie sich

auch selbst für die Gemeinde engagieren, dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen Mildstedter Bürgern und Bürgerinnen zum Wohle der Gemeinde.

Ich wünsche allen Mildstedter Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und ein gutes „Neues Jahr“

Bernd Heiber
Bürgermeister

Unsere Aufgaben im nächsten Jahr

Im kommenden Jahr steht die Gemeinde vor vielen Herausforderungen, die es zu lösen gilt.

Straßensanierungen werden notwendig, belasten damit aber in einem erheblichen Umfang den Haushalt der Gemeinde.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung muss laut Gesetz bis 2015 abgeschlossen sein, daher werden in 2013 weitere 150 Straßenlaternen auf LED Technik umgerüstet. Bei der Aufstellung der neuen Lampen kann es wieder zu vorübergehenden Störungen kommen. Wir bitten dafür um Verständnis. Dabei ist es wichtig, dass diese Ausfälle gemeldet werden.

Das Regenwasserkanalsystem wurde gefilmt und ein Kataster erstellt. Dies war eine Vorgabe, die die Gemeinde ausführen lassen musste. Die Ergebnisse liegen vor, Schäden wurden ermittelt und ein Gutachten erstellt. Die Gemeinde wird nicht umhin kommen in den kommenden Jahren eine Regenwassergebühr einzuführen. Viele andere Orte haben diese bereits seit jeher, alle anderen werden jetzt folgen müssen. Vorher werden dazu alle Bürger aber noch umfassend informiert.

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag der Schule vor, die Regionalschule im kommenden Schuljahr in eine Gemeinschaftsschule umzuwan-

deln. Die Gemeindevertretung hat sich damit befasst und wird, sofern alle Voraussetzungen erfüllt sind, einen entsprechenden Antrag ans Ministerium stellen. Dort wird dann darüber entschieden. Die weitere Entwicklung der Schule ist uns ein wichtiges Anliegen. Noch kennen wir nicht die endgültigen Kosten für den bereits beschlossenen Innenumbau. Diese werden im Frühjahr vorliegen und dann haben wir auch einen besseren Überblick über die Gesamtsituation unseres Finanzhaushaltes der Gemeinde.

Besonders wichtig ist der verantwortungsvolle Umgang mit unseren finanziellen Mitteln. Bislang ist es gelungen den Haushalt ausgeglichen zu halten, bzw. einen Überschuss zu erwirtschaften. So wollen wir in der Gemeindevertretung auch weiter haushalten, denn nur so können wir zusätzliche Belastungen für unsere Bürger abwenden. Wir wollen einen Fehlbedarf auf jeden Fall vermeiden um nicht verpflichtet zu werden die Steuern in Mildstedt anheben und Anliegerkosten für Baumaßnahmen erheben zu müssen.

**Ihre
SPD Mildstedt**

Aus der Gemeindevertretung

Änderung der Gemeindeordnung

Alle Ausschüsse tagen wieder öffentlich.

Schnelles Internet

Gründung einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft.

Regionalschaftsschule

Neue Fahrradunterstände werden gebaut.

Der Musikraum wird zu zwei Klassenräumen umgebaut.

Ein neuer Musikraum entsteht im Obergeschoss.

Es wird beantragt die Regionalschule in eine Gemeinschaftsschule umzuwandeln.

Der Bau einer Mensa wird in den zuständigen Ausschüssen geprüft.

Umbesetzung von Ausschüssen

Kommunalausschuss – Hans Friedrich Niesche ersetzt Johannes Schwarten.

Umweltausschuss – Horst Werner Kühl ersetzt Sonja Jürgensen und wird dessen Vorsitzender.

Tourismusausschuss – Torsten Johannsen ersetzt Sonja Jürgensen.

Schulausschuss Klaus Jahnz ersetzt Sonja Jürgensen und Karl-Heinz Tieves ersetzt Jan-Ove Knudsen als Vorsitzender.

Photovoltaikanlage

Eine Photovoltaikanlage wird östlich des Hübbrüchwegs, nördlich der Bahnlinie gebaut.

Anpassung der Elternbeiträge

Die Elternbeiträge für die Krippenplätze sowie im Kindergarten Regenbogen wurden um je 10% angehoben.

Feuerwehr

Für den Jugendaustausch mit Finnland wurde die Jugendfeuerwehr mit 500 € unterstützt.

Im Rahmen der Umrüstung auf Digitalfunk werden drei Fahrzeuge ausgestattet sowie zehn Handfunkgeräte beschafft.

Mehrzweckhalle wird Reithalle

Wegen einer geplanten Vergrößerung und Erweiterungen im sicherheitstechnischen Bereich wurde die Mehrzweckhalle zur Reithalle umgewidmet.

Seniorenwohnungen

Östlich der vorhandenen Seniorenwohnungen Am Bahnhof werden sieben Seniorenwohnungen gebaut.

Parkplatz Kirchspielskrug

Der Parkplatz am Kirchspielskrug wird befestigt.

Neue Straßennamen

Der Weg zwischen Luruper Weg und Rantrumer Chaussee wird „Melkweg“.

Der Weg zwischen Luruper Weg und Pastortannen wird „Zum Saarbeksteich“.

Der Weg vom Engelschen Weg Richtung Osten zu den Pastortannen und weiter zur Ostfelder Landstraße wird „Pastortannen“.

Der Weg von der Rantrumer Chaussee zum Lagedeich wird „An de Sprung“.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Mildstedt hat rund 600 Straßenlampen. 300 Lampen sind bereits auf die Stromsparende Technik umgerüstet.

In den kommenden zwei Jahren werden jeweils je weitere 150 Lampen umgerüstet.

Auflösung der Polizeistation Mildstedt

Die Polizeistation Mildstedt ist aufgelöst. Polizei Husum wird deren Aufgaben übernehmen.

Kinderspielplätze

Nach Beteiligung der Anwohner/Antragsteller wird der Kinderspielplatz beim Jugendhaus für rund 10.000 € ausgebaut.

Auf den anderen Spielplätzen werden ebenfalls für rund € 10.000 die Geräte repariert/erneuert.

Bauhof

Drei Tore des Bauhofs wurden erneuert.

Eine Kehr- und Saugmaschine als Zusatzgerät für den neuen Trecker wurden beschafft.

Hochspannungsleitung

Die Tennen beginnt mit der Geländeerkundung der Stromtrasse an der Westküste.

Weißer Ring

Die Gemeinde wird Mitglied im „Weißen Ring“.

Freiwillige finanzielle Leistungen der Gemeinde

Die Förderung von Schulabschlussfahrten und die Unterstützung der privaten Zimmervermittlung werden eingestellt.

Änderung der Vergaberegeln für gemeindeeigene Seniorenwohnungen

Bei Absage eines Bewerbers wird dieser für das laufende und folgende Jahr auf der Liste zurückgestuft. Alle Bewerber werden schriftlich informiert.

Straßenausbau

Der „Engelsche Weg“ wird von der Einmündung Ostfelder Landstraße bis Langsteeven saniert.

Gewerbegebiet

Das „eingeschränkte Gewerbegebiet“ in Rosendahl ist genehmigt.